Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:	Verantwortliche/r:	Vorlagennummer:
VI/61/611 T. 1335	Abt. Stadtplanung	**611/051/2010**

Antrag der Fraktion Erlanger Linke Nr. 101/2010 vom 13.10.2010 - Bahnhof Erlangen

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	16.11.2010	öffentlich	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen
Tiefbauamt

I. Antrag

Der Sachbericht der Verwaltung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Antrag der Fraktion Erlanger Linke Nr. 101/2010 vom 13.10.2010 ist damit abschließend bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Das Vorhaben Ausbaustrecke Nürnberg – Ebensfeld / S-Bahn Nürnberg – Forchheim im Abschnitt 17 Erlangen ist mit Beschluss des Eisenbahnbundesamtes, welcher der Stadt Erlangen mit Schreiben vom 25.11.2009 übersandt wurde, planfestgestellt. Die Prüfung des Planfeststellungsbeschlusses durch die Verwaltung war bereits Gegenstand des Beschlusses des Stadtrates vom 10.12.2009.

Die o.g. Planunterlagen sehen den künftigen S-Bahnhaltepunkt Eltersdorf zwischen der Weinstraße und der Flurstraße vor. Der Bahnsteig wird in Mittellage mit Zu- bzw. Ausgängen zur Weinstraße – hier mit Aufzug – und Flurstraße errichtet werden. Hierdurch ist nicht nur die fußläufige Erreichbarkeit der im Fraktionsantrag genannten Gewerbebetriebe gewährleistet, sondern vielmehr auch eine verbesserte fußläufige Erreichbarkeit des S-Bahnhaltepunktes aus den Wohngebieten rund um den Holzschuherring / Egidienstraße im Süden des Ortsteils.

Vor diesem Hintergrund hat die Stadt Erlangen im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens die Planung in diesem Aspekt inhaltlich mitgetragen.

Übergangsweise wird der Bahnhof Eltersdorf in seiner bisherigen Lage durch die Deutsche Bahn AG solange weiterbetrieben werden, bis der o.g. neue S-Bahnhaltepunkt errichtet sein wird. Die Deutsche Bahn AG erhöht momentan die Bahnsteige durch eine Metallkonstruktion derart, dass ein niveaugleicher Ein- und Ausstieg in die Züge in beide Fahrtrichtungen möglich ist. Nach derzeitigem Kenntnisstand soll die Erhöhung mit Aufnahme des S-Bahnvorlaufbetriebes zum Fahrplanwechsel im Dezember 2010 hergestellt sein.

Eine darüber hinaus gehende Instandsetzung des bestehenden Bahnhofes Eltersdorf ist nicht vorgesehen.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen
(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

3. Prozesse und Strukturen
(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen
(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

☒ werden nicht benötigt
☐ sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
☐ sind nicht vorhanden

Anlagen: Antrag der Fraktion Erlanger Linke Nr. 101/2010 vom 13.10.2010 – Bahnhof Erlangen

III. Abstimmung

siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang